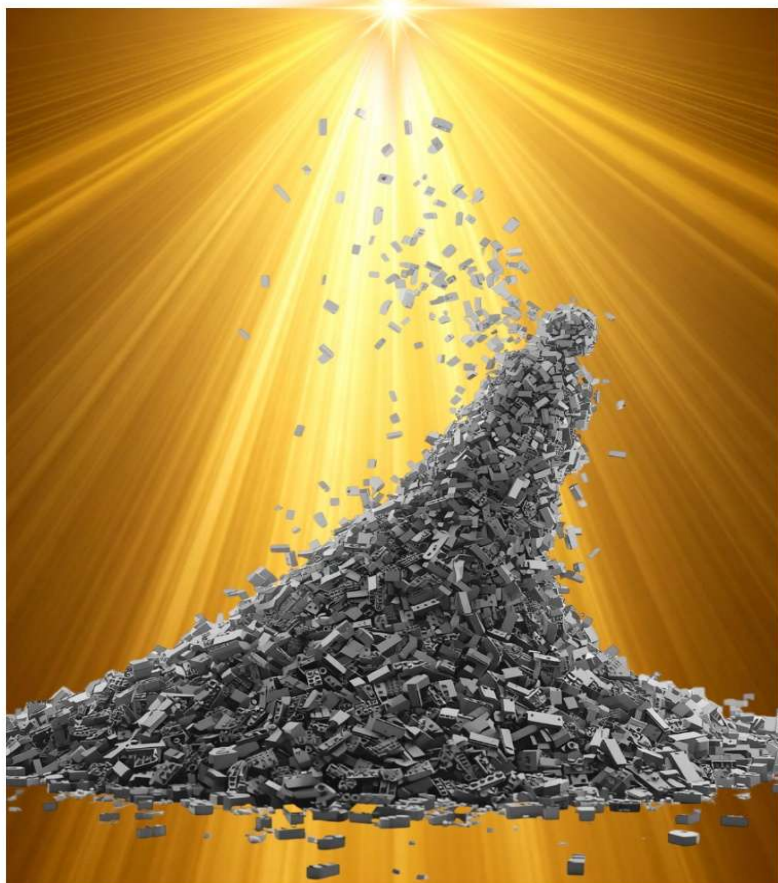




Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neukirchen

Winter 2025/26



Siehe, ich mache alles neu!

Jahreslosung 2026 - Offenbarung 21,5

Auf ein Wort

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!!



Dieses Bibelwort aus der Offenbarung des Johannes (das letzte Buch in der Bibel) ist die Jahreslosung für das kommende Jahr 2026.

Es passt auch gut zu Weihnachten. Schließlich feiern wir neues Leben. Ein Kind wird geboren. Mit ihm geht uns ein Licht auf und da, wo dieses Kind am Werk ist, wird es hell – in uns und in dieser Welt.

Siehe, ich mache alles neu! Dieses Zitat ist DAS biblische Hoffnungswort, das allen Abbrüchen und niederschmetternden Erfahrungen in unserem Leben gegenübersteht. Fast immer wird es gesprochen, wenn ein Mensch beerdigt wird. Wenn wir scheitern, an Grenzen kommen, wenn alles verfahren erscheint, dann steht dieser innerweltlichen Erfahrung der Zuspruch im Glauben auf Veränderung im Hier und Heute, wie auch im Jenseits gegenüber: Siehe, ich mache alles neu!

Aber ist es das, was ich dem Augenblick wirklich will? Wünsche ich mir statt der Verheißung von etwas Neuem nicht lieber das Alte zurück?

„Siehe, ich mache alles neu!“ fühlt sich für mich ein bisschen an, als wird man beim Mensch-ärgere-dich-nicht kurz vorm Ziel geworfen und muss auf Start zurück. Von vorne anfangen ist mühsam. Allein bis man (im Spiel durch das Würfeln einer sechs) wieder in die Gänge kommt, während die andern an einem vorbeiziehen, ist schwer auszuhalten.

Inhaltsverzeichnis

- S.4 Offenes Singen, Save the Date
- S.5 Ramma Damma
- S. 6 Aus dem Kirchenvorstand
- S.10 Gottesdienste
- S.11 Seelsorge
- S.12 Kinder und Familien
- S.13 Kirche Kunterbunt
- S.14 Waldweihnacht
- S.15 Treff, Seniorenkreis, Whatsapp
- S.16 Geburtstage
- S.17 Besuchsdienst
- S.18 Kasualien
- S.19 Männerkreis
- S. 20 Impressum
- Titelbild: KI Matthalm

Siehe, ich mache alles neu!

Wenn alles neu werden muss, dann ist meistens noch nicht klar, wie das Neue, das da entstehen soll, aussehen wird. Erst nach und nach müssen sich die Bausteine des Lebensalltags und auch die Bausteine der eigenen Seele wieder neu zusammensetzen. Erst, wenn alles sortiert ist, kann man sich in den neuen Rahmenbedingungen des Lebens ganz oder vielleicht sogar heil fühlen. Die Erlebnisse, Erfahrungen und Gefühle, die zu

dem Satz „Siehe, ich mache alles neu!“ geführt haben, müssen erst in die eigene Persönlichkeit eingepasst und zu einem stimmigen Ganzen zusammengefügt werden. Das ist wahrlich eine Aufgabe!

Deshalb ist es wichtig, vom letzten Buch der Bibel an ihren Anfang zu springen. Denn da wird deutlich, dass alle Neuanfänge von Gottes Segen begleitet und getragen sind (siehe z.B. Abraham, Isaak, Jakob, Josef, die Israeliten durch Mose, Josua, ...). Wenn wir Anfang und Ende der Bibel zusammendenken und Gottes Segen im Neubeginn erkennen, dann wird deutlich: Wer mit Gott unterwegs ist, der ist immer auf dem Weg nach vorn. Die Zukunft ist die Perspektive, nicht die Vergangenheit. Aber weil das Neue selten leicht und oft mit Unsicherheit und manchmal auch Angst verbunden ist, stellt uns Gott seine Kraft als Zuspruch von Segen an die Seite. Und die brauchen wir als Privatpersonen genauso wie als Kirchengemeinde (siehe Aus dem Kirchenvorstand, S. 6). Darum begleite Sie Gottes Segen ins Neue

Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht weißt.

Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist.

Gott sei über dir, wenn du Schutz brauchst.

Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest.

Gott sei um dich wie ein Mantel, der dich wärmt
und umhüllt.

Ihre Pfarrerin



Das erste offene Singen

Ein beschwingter Abend im Gemeindehaus



HERZLICHE
EINLADUNG
AN JEDEN,
DER GERNE
SINGT.

2. OFFENES SINGEN

Zur Einstimmung in die Weihnachtszeit

12. Dezember 2025
um 19.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus
Neukirchen

Wir singen gemeinsam-einfach,
weil es der Seele gut tut,
Mit eingängigen Liedern unter
der Leitung von Kerstin Schatz.

Hurra, wir singen wieder!

... und wir haben es sooo vermisst. Unser erstes Offenes Singen war ein gewagter Versuch der eingeschlafenen (erwachsenen) Gesangssparte wieder Aufwind zu verleihen.

Und es hat sich gelohnt! Musik verbindet. Im gutbesetzten Gemeindehaus traf sich eine bunte Mischung aus Jung und Alt, Männlein und Weiblein, Profis und Anfängern beider Konfessionen aus dem einfachen Grund einen netten Abend mit gemeinsamem Singen zu verbringen. Aber wer hätte schon gedacht, dass wir am Ende laut und wohlklingend 3-stimmig trällerten. Dekanatskantorin Kerstin Schatz übermittelte uns mit fachlicher Kompetenz ihre Liebe zur Musik und schaffte es, dass sich jedes Gesangsniveau wohlfühlen durfte. Die

wunderschönen Lieder und die lebendige Atmosphäre ließen sicher keinen unberührt - es war einfach seelenwärmend. Das ruft nach Wiederholung!

Plakat und Text: Karin Walther

**SAVE
THE DATE**
bitte vormerken

Mitarbeiterempfang: 23.01.

Konfirmation: 29.03.

Jubelkonfirmation: 14.06.

Gemeindefest = Erntedank: 04.10.

Ramma Damma

Mit Arbeitshandschuhen und schwerem Gerät

Arbeiten rund um den Kirchhof standen Anfang November auf dem Plan. Es wurde fleißig angepackt und so konnten tatkräftig einige, wenn auch nicht alle, Aufgaben erledigt werden.



Mit Engagement waren dabei:

- Uli mit Kran und Schere
 - Hans mit Bulldog und Säge
 - Erwin mit Schubkarre und Kuchen
 - Karin mit Fugenkratzerleidenschaft
 - Eva mit der Morgenstund in der Hand
 - Jörg mit Anhänger und Equipment
 - Tina mit Putzfirmel am Schaukasten
 - Franzi mit guter Laune am Dampfstrahler
 - Hannelore mit Zwickeifer
 - Gerhard mit der Silikonspritze
- und der Treff mit einem herrlichen Frühstücksbüfett.

Plakat und Text: Jörg Kreussel



Aus dem Kirchenvorstand

Wein Jahr voller Herausforderungen



Bild: EKD

Kirche im Umbruch

Kirche verändert sich. Schon immer. Auf unterschiedlichen Ebenen und mit unterschiedlichen Aufgaben.

Doch meist gingen die Veränderungen langsam vonstatten. Zumindest in unserer Erinnerung. Nach Neuwahlen im Kirchenvorstand war üblicherweise Zeit, langsam in die Arbeit hineinzuwachsen. Die KirchenvorsteherInnen, die vor einem Jahr ihre Arbeit aufgenommen haben, mussten jedoch einen Schnellstart hinlegen mit der Aufgabe nichts weniger als die Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde zu stellen.

In den vergangenen Jahren sind die Gemeindeglieder in unserer Evangelischen Landeskirche in Bayern stark zurückgegangen (ein Trend, der sich weiterhin fortsetzt) und damit auch die Finanzen, die zu einem großen Teil über die Kirchensteuer gebildet werden. Zeitgleich mit dieser Entwicklung nimmt die Zahl der Menschen, die hauptamtlich als Pfarrpersonen oder ReligionspädagogInnen in der Kirche arbeiten wollen, immer weiter ab. Beides zusammen führt dazu, dass sich unser kirchlicher Alltag in der kommenden Zeit (stark?) verändern wird. Wie genau, das ist noch nicht zu sagen. Bislang gibt es hauptsächlich auf Verwaltungsebene Vorstellungen, wie unsere Kirche sich in Zukunft gestaltet werden soll.

Vielleicht kann man den Prozess mit der Umbruchssituation im Leben eines Menschen beschreiben, der sein ganzes Erwachsenenleben über im Beruf stand und bald in den Ruhestand eintreten soll. Kurz vor der Rente ist klar: die alten Bahnen werden enden. Es wird eine völlig neue Zeit kommen. Doch wie genau sich das Leben dann gestalten wird, lässt sich noch nicht sagen. Vermutlich gibt es Wunschvorstellungen. Doch die müssen sich an der Realität messen lassen. Schließlich steht einem im Rentenalter nicht mehr die gleiche Kraft zur Verfügung, wie damals, als man ins Berufsleben gestartet ist. Und ob sich der Traum von der Weltreise erfüllt,

hängt auch am Bankkonto, das nach dem Umbruch nicht mehr die gleichen Eingänge verzeichnen wird als vorher.

Als Kirche befinden wir uns in einer ähnlichen Umbruchssituation. Wir wissen bereits, dass vieles, was den Alltag einer Kirchengemeinde über Jahrzehnte geprägt hat, sich verändern wird. Doch wie dieses neue Gemeindeleben aussehen wird, das muss sich erst noch – allem anderen voran durch die wegweisende Arbeit der Kirchenvorstände – zeigen.

Gebäudebedarfsplanung



Bild: KI Matthalm

Drei gewichtige Schlagworte prägen im Augenblick unsere Landeskirche und seit ziemlich genau einem Jahr auch die Arbeit unseres Neukirchner Kirchenvorstandes (künftig mit KV abgekürzt).

Das erste ist die sogenannte „Gebäudebedarfsplanung“. Dabei geht es jedoch nicht darum, was wir uns als Kirchengemeinde für eine Gebäudesituation für unsere Arbeit wünschen, sondern wie in allen Dekanaten und Gemeinden Gebäude reduziert werden können, um Kosten einzusparen. Konkret musste sich der KV Gedanken machen, welches *eine* Gebäude weiterhin (in nur noch geringem Umfang) durch die Landeskirche bei Sanierungsmaßnahmen gefördert werden soll. Alle anderen Gebäude müssen zukünftig entweder selbst finanziert werden. Oder, wenn keine Fremdfinanzierung zum Beispiel durch Vermietung möglich ist, verkauft werden.

In weiser Voraussicht hat der vorangegangene KV die Strukturen gelegt, um unser historisches und traditionsreiches Kirchengebäude langfristig und dauerhaft zu erhalten. Die Idee, mit der dies gelingen kann, heißt: Eines für Alles. Das bedeutet, dass wir uns darauf konzentrieren werden, nach und nach unsere Kirche so zu erüchtigen, dass nicht nur Gottesdienste, sondern auch Gemeindeleben dort stattfinden kann. (Der KV informiert, sobald es ein tragfähiges Konzept gibt.) Doch damit ist schon die nächste Herausforderung verbunden: Die Kirche ist sanierungsbedürftig und allein dadurch kommen hohe Kosten auf uns zu. Es ist also nicht verwunderlich, dass sich der KV in fast jeder Sitzung mit dem Thema Gebäude auseinandergesetzt hat.

Präventionsschutzkonzept

Ein weiteres wichtiges Thema auf der Agenda des KVs ist die Erstellung eines sogenannten „Schutzkonzeptes“. Dies ist ein Leitfaden, den jede Kirchengemeinde erstellen muss, um sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt in den



eigenen Räumen und unter Mitarbeitenden und Schutzbefohlenen auseinanderzusetzen, dafür zu sensibilisieren und gegebenenfalls Handlungsrichtlinien zur Hand zu haben. Mit Beschluss der Landessynode vom November 2020 ist jede Kirchengemeinde dazu verpflichtet ein solches „Präventionsschutzkonzept“ zu erstellen und anschließend der Fachstelle zur Genehmigung vorzulegen. Eva George und Uwe Markert, die sich bei uns dieser Aufgabe in besonderem Maße annehmen, haben in den vergangenen Wochen die Aufmerksamkeit des KV für dieses Thema geschult. Jetzt geht es zum Beispiel darum Risikoanalysen durchzuführen, Verhaltensregeln zu erstellen, alle Mitarbeitenden darüber zu informieren und fortzubilden.

Landesstellenplanung 2026



Ganz neu auf der Tagesordnung des KV steht die Landesstellenplanung 2026. Diese ist das kirchliche Steuerungsinstrument, mit dem die vorhandenen Pfarrstellen im gesamten Gebiet der Landeskirche gerecht, transparent und langfristig planbar verteilt werden sollen. Noch sind keine Beschlüsse gefasst (die Landessynode, die darüber

entscheidet, tagt, während der Gemeindebrief im Druck ist), doch die Leitlinien zeichnen sich bereits deutlich ab: die Zeiten, in denen es ein Dorf, eine Kirche mit einer Pfarrerin gab sind vorbei. (Dies ist natürlich sehr vereinfacht dargestellt, da es ja auch schon jetzt Pfarreien mit mehreren Kirchengemeinden gibt => siehe z.B. Etzelwang.) Zukünftig sollen größere Strukturen – aktuell spricht man von „Nachbarschaftsräumen“ – wichtig werden. Bei uns vor Ort entspräche die dafür angedachte Zahl an Kirchenmitgliedern in etwa den Pfarreien Neukirchen, Etzelwang, Illschwang, Fürnried, Edelsfeld und Eschenfelden-Königstein. In diesen neuen Regionen werden künftig „multiprofessionelle Teams“ arbeiten (der Begriff ist auf sämtlichen Leitungsebenen in aller Munde), die aus Pfarrpersonen, DiakonInnen, ReligionspädagogInnen und/oder weiteren Berufsgruppen bestehen. Wie genau das dann in der Realität aussehen wird, das muss sich zeigen. Als KV und auch als Kirchengemeinde müssen wir die auf ELKB-Leitungsebene zu treffenden Entscheidungen auf uns zukommen lassen.

Doch schon jetzt stehen wir als Region vor der Aufgabe die anstehenden Vakanzen durch Ruhestand in den Blick zu nehmen, um z.B. über geänderte Gottesdienstpläne oder eine verstärkte Zusammenarbeit auf der Ebene der Pfarramtsführung eine Versorgung und ein aktives Gemeindeleben für alle Gemeinden in der Region sicherzustellen.

Gestaltung des Gemeindelebens vor Ort

Neben diesen Schwergewichten der Zukunftsgestaltung ist der KV natürlich auch noch ganz bodenständig und alltagsnah für ein lebendiges Gemeindeleben zuständig.

So hat der KV in den letzten Monaten über die Gottesdienste in unserer Gemeinde nachgedacht und einen neuen Gottesdienstplan entworfen, der die veränderten Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten unserer Gemeindeglieder Rechnung trägt. So wird es beispielsweise von Januar an jeden Monat einen Abendgottesdienst anstelle des sonntäglichen „9-Uhr-Gottesdienstes“ geben.

Der KV hat Feste geplant und ausgerichtet. Er war am Weihnachtsmarkt und auf der Herbstkirwa präsent, um auf unsere Kirchengemeinde aufmerksam zu machen. Die Reparaturen und damit zusammenhängende Finanzierung von Orgel und Glocken liegen in den Händen des KV. Mit dem im November gestarteten „Offenen Singen“ und dem Besuchsdienstkreis setzte er neue Impulse. Das „Ramma Damma“ (siehe S. 5) war ein großer Arbeitseinsatz, bei dem das Umfeld unserer Kirche im Mittelpunkt stand. Außerdem wurde eine zeitgemäße Gebührenordnung (nächster Gemeindebrief) erarbeitet und beschlossen. In den nächsten Sitzungen kommen die Haushaltsplanung für das kommende Jahr und ein digitales Spendenmanagement auf die Tagesordnung.

Dank an alle Mitarbeitenden im Kirchenvorstand

In insgesamt zwölf Sitzungen und einer Klausurtagung hat sich unser KV mit diesen Themen befasst. Darunter waren viele „Dauerbrenner“, die immer wieder auf der Tagesordnung standen! Gemeindeleitung ist in diesen Tagen eine gewaltige Aufgabe und alle unsere KirchenvorsteherInnen haben eine beachtliche Leistung gebracht!

Für das zweite Jahr der Kirchenvorstandsperiode wird es die Aufgabe des KV sein, dies alles gut weiterzuführen, ohne dabei an die Leistungsgrenzen ehrenamtlichen Engagements zu stoßen. Damit dies gelingen kann, braucht es neben viel Disziplin und einem steten Evaluieren und Anpassen der Sitzungsstruktur auch die Unterstützung der Gemeinde und die Kraft und den Segen unseres Gottes.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Andacht
2. Was mich bewegt
3. Aus dem Gemeindeleben
4. Protokoll Mai + Umgemeindung Fabrik
5. Rückblick/Erkenntnisse Jubelkonf
6. Planung Gemeindefest





Gottesdienste

30.11.	09:00	1. Advent: Gottesdienst für Groß und Klein mit Glühwein/Punsch im Kirchhof	Pfrin. A. Matthalm
07.12.	09:00	Gottesdienst in Neukirchen	Lektorin K. Bodendörfer
13.12.	19:00	Waldweihnacht im Eiselbachtal	Pfrin. A. Matthalm
14.12.	09:00	Gottesdienst in Neukirchen	Pfrin. A. Matthalm
21.12.	09:00	Gottesdienst mit Friedenslicht begleitet von der Flö- tengruppe „Rosenhölzer“	Pfrin. A. Matthalm
24.12.	15:30	Familiengottesdienst mit Kinderchor	Pfrin. A. Matthalm
24.12.	17:00	Christvesper mit Posaunenchor	Pfrin. A. Matthalm
25.12.		Freiluftgottesdienste in	
	09:00	Holnstein	
	09:40	Röckenricht	
	10:15	Büchelberg	Pfrin. A. Matthalm
26.12.	09:00	Singgottesdienst	Pfrin. A. Matthalm
31.12.	16:00	Jahresabschluss	Lektor Thorsten Remer

01.01.	18:00	Neujahrsgottesdienst in Neukirchen mit Sektempfang	Pfr. Wolfgang Bruder
04.01.	09:00	Gottesdienst in Neukirchen	Lektor Rudi Gruber
11.01.	09:00	Abendmahlsgottesdienst in Neukirchen	
18.01.	18:00	Segensgottesdienst zum Beginn des neuen Jahres	Pfrin. A. Matthalm
25.01.	09:00	„Ruck ma wieder naichter zam“ in Holstein	
	10:00	„Kirche Kunterbunt“	A.-K. Förderreuther und Team
01.02.	09:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. A. Matthalm
08.02.	18:00	Musikalischer Abendgottesdienst	Pfrin. A. Matthalm
15.02.	09:00	Faschingsgottesdienst	Lektor Thorsten Remer
22.02.	09:00	Gottesdienst in Neukirchen	N.N
01.03.	09:00	Wirtshausgottesdienst mit Fröhschoppen	Pfrin. A. Matthalm

Seelsorge *Begleitung in herausfordernden Zeiten*



Seelsorge kann helfen:

- in verworrenen Situationen Klarheit zu bekommen
- neue Wege zu sehen, die bislang verborgen waren
- schwere Zeiten zu meistern und Entlastung zu erfahren

Als Pfarrerin (mit einer Ausbildung in Gespräch- und Kunsttherapie und Traumapädagogik) stehe ich Ihnen gerne als ZuhörerIn, MitdenkerIn und Begleitung zur Seite. Vereinbaren Sie einfach einen Termin über das Pfarramt.

Seelsorge ist kostenlos, vertraulich und unbürokratisch.

Kinder und Familien

NIKOLAUSDIENT

der Nikolaus kommt am
05. & 06.12. zu Euch
nach Hause

ANMELDUNG BIS 01.12.
BEIM PFARRAMT



GOTTESDIENST FÜR GROSS & KLEIN "1. ADVENT"

30.11. - 09:00 UHR
KIRCHE NEUKIRCHEN



KINDERCHOR

Leitung: Lena Hiltel

MONTAG
15:00 - 15:45 UHR
GEMEINDEHAUS



WIR FREUEN
UNS AUF EUCH!



IMMER AUF DEM
LAUFENDEN BLEIBEN:



WhatsApp-Infogruppe
"Kirche mit Kindern"

GOTTESDIENST
FÜR FAMILIEN
AM HEILIG ABEND
mit Krippenspiel
& Kinderchor
24.12. - 15:30 UHR
KIRCHE NEUKIRCHEN



TAUFE

Ihr möchtet Euer Kind
taufen lassen?

Wir freuen uns!

Terminvereinbarung
über das Pfarramt



KONTAKT & ANMELDUNG PFARRAMT:

Email: pfarramt.neukirchen@elkb.de,
Telefon: 09663-95055 (Anrufbeantworter)

MINICLUB

Spielgruppe für Eltern
mit ihren Kindern
ab dem Krabbelalter

DIENTAG
9:00 - 11:00 UHR
GEMEINDEHAUS





Gottesdienst für Familien
mit Kindern von 0 bis 12 Jahren

25.01.26

10:00 - 11:00 UHR

KIRCHE NEUKIRCHEN

KINDERSAMSTAG

für Kinder ab 6 Jahren

3€ Unkostenbeitrag

21.03.26

OSTERWERKSTATT

GEMEINDEHAUS

ANMELDUNG BIS 16.03.

DER MINIGOTTESDIENST IST "GROSS" GEWORDEN... UND WIRD ZUR KIRCHE KUNTERBUNT...

Seit vielen Jahren ist der Minigottesdienst ein beliebtes Angebot für die Familien in unserer Gemeinde. Wir als Team haben in letzter Zeit aber gemerkt, dass der Name nicht mehr zu uns und unserem Konzept passt. Da wir mit unserem Angebot mittlerweile nicht mehr nur „Minis“ ansprechen wollen, sondern auch Familien mit großen Kindern bis zu 12 Jahren, legen wir den Namen "Minigottesdienst" ab und nennen uns ab sofort „Kirche Kunterbunt“.

Wir laden herzlich ein: Kirche Kunterbunt am 25.01. um 10 Uhr mit Start in der Kirche. Unser bewährter Ablauf mit spannender Geschichte, tollen Liedern, den beliebten Mitmach-Stationen und dem Beisammensein im Anschluss bleibt natürlich gleich. Eingeladen sind alle Familien - egal welcher Konfession oder Gemeindezugehörigkeit.



Wir suchen neue Talente für unser Team!
Ob musikalische Begabung am E-Piano oder an der Gitarre...
ob Kuchenbäckerin oder Chefin der Kaffeemaschine...
ob Bastelfee oder Schauspieler...

Bist du mit dabei?

Dann melde dich bei Ann-Kathrin Förderreuther (WhatsApp 0172/8342481),
beim Pfarramt oder komm einfach zur nächsten Kirche Kunterbunt.

ÖKUMENISCHE Waldweihnacht

IM EISELBACHTAL OBERREINBACH

13. DEZEMBER 2025

BEGINN 18:30 UHR

Treffpunkt am Bushäuschen in Oberreinbach
zum gemeinsamen Fackelzug ins Eiselbachtal

Gottesdienst

mit Posaunenchor & Weihnachtschor
für die musikalische Begleitung
und unserem traditionellen
Krippenspiel der Dorf Kinder

Im Anschluss

Heiße & kalte Getränke

Bratwurstsemmeln

am Lagerfeuer





“Wissen was läuft...”

WhatsApp-Infogruppe

Infos, Termine & Aktionen
der Evang. Kirchengemeinde Neukirchen



QR-Code scannen
& der Gruppe beitreten

Treff

Miteinander Natur, Kultur und den Glauben entdecken.

09.12. 19:00 Uhr	Infoabend über „Chat GPT und KI“ mit Christa Weny
16.12. 19:00 Uhr	Gemeinsame Weihnachtsfeier
13.01., 19:00 Uhr	Jahreslosung mit Pfarrerin Anja Matthalm: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“
27.01. 19:00 Uhr	„Bräuche zu Lichtmess“ mit Frau Elfriede Winter
10.02. 19:00 Uhr	Ein Abend mit Pfarrer Konrad Schornbaum: „Die Vertreibung der Evangelischen aus Österreich“ – ein vergessenes Kapitel unserer Geschichte.
24.02. 19:00 Uhr	Natur- oder Reisebericht (Näheres folgt)
06.03.	Weltgebetstag aus Nigeria: „Kommt, bringt eure Last“ in der kath. Kirche (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben).



Seniorenkaffee

Gemeinsam statt einsam.

Jeden 3. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im Gemeindehaus.

Erst ein kleiner Impuls oder eine Andacht und dann gemeinsam Kaffee trinken.

Die Themen werden zeitnah im Schaukasten ausgehängt. Einfach vorbeischaun!

Wir gratulieren zum Geburtstag!

„Der HERR segne und behüte dich.“



Aus Gründen des Datenschutzes kann
der Inhalt dieser Seite im Internet
leider nicht angezeigt werden.



Aus Gründen des Datenschutzes kann
der Inhalt dieser Seite im Internet
leider nicht angezeigt werden.



Besuchsdienst

*„Der Kontakt zu unseren
Gemeindeglieder ist wichtig!“*

Silke Witzel, Hannelore Hampl, Elisabeth Pilhofer, Hans Sperber und Renate Pürner (von links) unterstützen Pfarrerin Anja Matthalm bei Geburtstagsbesuchen und bei Besuchen von ehem. Gemeindegliedern, die in Pflegeheime umziehen mussten.

Gerne dürfen Sie im Pfarramt Bescheid geben, wenn sich Angehörige über Besuch freuen würden.

Kasualien

Begleitung – ein Leben lang.

In unserer Gemeinde wurden getauft:



Aus Gründen des Datenschutzes kann
der Inhalt dieser Seite im Internet
leider nicht angezeigt werden.



In unserer Gemeinde wurden bestattet:

*Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; schaue nicht ängstlich umher,
denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ja, ich helfe dir, ja, ich stütze
dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit.*

Jesaja 41,10



auf der Herbstkirwa

Spiele für einen guten Zweck

Nach dem Sommer startete der Männerkreis mit Blick auf die Herbstkirwa mit dem Thema „Vorfriede“. Mit dieser wurde gemeinsam das Projekt Münzwurfsspiel angegangen. Mit vereinten Manneskräften wurde ein Projekt realisiert und umgesetzt. Einen besonderen Dank gilt hier den Spendern

für die Materialien, ohne die die Umsetzung nicht möglich gewesen wäre. Namentlich „CF-IT-Service“ und „Zimmerei Strobel“ aus Neukirchen.

Mit großer Freude und Begeisterung bei Alt und Jung wurde das Geschicklichkeitsspiel angenommen. Die Einnahmen standen im Namen der defekten Glocke Nummer 3 und werden für deren Instandsetzung verwendet. Stolze 226 Euro konnten am Schluss als Erlös verzeichnet werden. Herzlichen Dank dafür!



Herzliche Einladung zum Singottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Freitag, 26.12.25 um 09:00 Uhr in Neukirchen

Welche Lieder wollen wir zusammen singen? Vergeben Sie bis zu vier Stimmen!

☐

27 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

☐

30 Es ist ein Ros entsprungen

☐

32 Zu Bethlehem geboren

☐

35 Nun singet und seid froh

☐

36 Fröhlich soll mein Herze springen

☐

37 Ich stehe an deiner Krippe hier

☐

45 Herbei, o ihr Gläubigen

☐

52 Wisst ihr noch, wie es geschehen

☐
☐

_____ (Ihr Lieblingslied)

_____ (Ein anderes Lied aus dem Gesangbuch)



**Bitte geben Sie Ihren Wunschzettel bis 24.12.25 in der Kirche beim Leseputz oder im Pfarramt ab.
Wir freuen uns darauf!**



Ansprechpersonen und Impressum

Miniclub Neukirchen

Dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Miriam Hering, Tel.: 0174-7148413

Kinderchor

Proben montags von 15:00 bis 15:45 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Lena Hiltel via Mail: l.hiltel@gmx.de

Evangelische Jugend

Kontakt: Daniel Teichrieb, Whats-App: 0157-51186563 oder via Mail:

daniel.teichrieb@elkb.de

Kinder- und Familienarbeit

Tolle Angebote in regelmäßigen Abständen. Infos hierzu im Schaukasten und auf der Homepage. Kontakt: Ann-Kathrin Förderreuther, Tel.: 0172-8342481 oder via Mail: ann-kathrin.foerderreuther@elkb.de

Posaunenchor

Proben donnerstags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus.

Seniorenkaffee

Monatlich, jeden 3. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im Gemeindehaus.

Treff

14-tägig dienstags um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

Programm siehe Schaukasten und Homepage.

Kontakt: Margot Lulay, Tel.: 09663-1047

und Angelika Harzer, Tel.: 09663-8049067

Bürozeiten

Dienstag und Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 09663-95055 Mail: pfarramt.neukirchen@elkb.de

Bankverbindung:

Spenden: IBAN DE52 7525 0000 0021 3773 87

Kirchgeld: IBAN DE52 7525 0000 0021 3773 61

Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenstiftung Neukirchen

Rechnungen: IBAN DE22 5206 0410 0201 6079 01

Kontoinhaber: Evang.-Luth. Dekanat Cham/Sulzbach-Rosenberg/Weiden

Bitte geben Sie bei Überweisungen im Betreff die **Nummer 1132** unserer Kirchengemeinde mit an, damit der Betrag in der Verwaltung zugeordnet werden kann.

Impressum

Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neukirchen

Hauptstraße 32 – 92259 Neukirchen – Tel. 09663-95055

www.neukirchen-evangelisch.de – pfarramt.neukirchen@elkb.de

Wir freuen uns,
wenn Sie unsere viel-
fältige Gemeindearbeit
mit einer Spende
finanziell unterstützen!